



# Jahresbericht 2017



Am Dulsbergbad 5  
22049 Hamburg  
Tel: 040 - 69 65 24 10  
Fax: 040 - 69 65 24 24  
info@ospsh-sh.de

[www.ospsh-sh.de](http://www.ospsh-sh.de)  
[facebook.com/ospshsh](https://facebook.com/ospshsh)

UST-IdNr. DE118718872

IBAN: DE77200505501293121263  
BIC: HASPDEHHXXX

Gefördert durch



Erstellt von: Marc Herbert, OSP-Trainer Hockey  
13. Januar 2018





## ANSATZ

Die individuelle Förderung, Unterstützung und Begleitung der Sportlerinnen und Sportler im Hinblick auf ihre leistungssportliche Karriere, ist die Kernaufgabe des OSP-Trainers. Sein Handeln orientiert sich maßgeblich an den Entwicklungsfeldern, die auf die jeweilige Person bezogen sind.

## KADER

### Bundeskader

Dem Bundesstützpunkt Hamburg waren im Jahr 2017 (Stand 11.9.17) insgesamt 54 Bundeskader-Athleten in der folgenden Verteilung zugeordnet:

DOSB-Kader	Anz. weiblich	Anz. männlich
A-Kader	11	4
B-Kader	2	7
C-Kader	11	7
D/C-Kader	7	5
<b>Gesamt</b>	<b>31</b>	<b>23</b>

### Landeskader

Zu meinem Aufgabenbereich gehört u.a. die Betreuung und Begleitung der Hamburger U16/U15-Landesauswahl weiblich. Der Sichtung- und Trainingskader hat eine Größe von 28 Spielerinnen.

### Eliteschule des Sports (Alter Teichweg)

11 Eliteschüler (4x Bundeskader, 7x Landeskader) wurden von mir als Koordinator und Trainer für die Sportart Hockey betreut. Unterstützt wurde ich vom leitenden Landestrainer des Hamburger Hockey-Verbandes Markku Slawyk.



## TÄTIGKEITSBERICHT

In der Stellenbeschreibung vom 01.11.2015 sind die sportpraktischen, koordinierenden und konzeptionellen Tätigkeiten detailliert beschrieben. Die Schwerpunkte lagen 2017 in folgenden Bereichen:

### Tägliche / wöchentliche Trainingsarbeit / Trainingsmaßnahmen

- Planung, Durchführung und Auswertung des wöchentlichen Kadertrainings (D/C – C-Kader in Ausnahmen A/B-Kader) , inkl. der Trainingsgruppe der Eliteschule des Sports in Hamburg, in enger Absprache mit den Bundestrainern.
- Mitarbeit und Begleitung der Lehrgänge der Nationalmannschaften (U18+U21) des DHB:

21.02. - 23.02.	Mitarbeit Zentrallehrgang U21 (m) Mannheim
10.03. - 14.03.	Mitarbeit Lehrgang U18 (m) Köln
13.04. - 16.04.	Mitarbeit Lehrgang und LS U18 (w) in Moers
31.07. - 04.08.	Mitarbeit Lehrgang U21 (m) in Moers
25.08. - 04.09.	Mitarbeit EM U21 (m/w) Valencia
29.09. - 01.10.	Betreuung Landesauswahl HHV in Stuttgart

- Planung, Durchführung und Auswertung des wöchentlichen Landeskadertrainings U15/U16 in Abstimmung mit dem leitenden Landestrainer des Hamburger Hockey-Verbandes und Betreuung der Auswahlmannschaft bei den Länderpokalturnieren "Hessenschild" (Feldhockey) und "Berlin-Pokal" (Hallenhockey).

16.06. - 18.06.	Betreuung Vorrunde Hessenschild in Nürnberg
29.09. - 01.10.	Betreuung Endrunde Hessenschild in Krefeld
15.12. -17.12.	Betreuung Berlin-Pokal in Darmstadt



## Koordinierende Tätigkeiten

- Koordination Nachwuchsleistungssport (Verein/Stützpunkt) und Schule
  - ➔ Gemeinsam mit den Tätigkeiten, die unter den Punkt "Koordination der Trainingszeiten (s.u.)" fallen, nimmt dieser Bereich einen großen Raum innerhalb der wöchentlichen Arbeitszeit ein

Die notwendigen Abstimmungen mit allen Beteiligten (Athleten, Vereinstrainer, Koordinatoren (Schule) und Lehrern) verliefen insgesamt sehr konstruktiv und waren meist von einer hohen Zielorientierung geprägt. Im Jahr 2018 wird dieser Bereich einen noch größeren zeitlichen Raum einnehmen. Dies ist absolut notwendig, um die Athleten so zu entwickeln, dass sie das Weltstandsniveau erreichen.

- Aktive Mitgestaltung in den Ausschüssen des HHoV
  - ➔ hier insbesondere Leistungssportausschuss
- Leitung der Trainingsgruppe Hockey der Eliteschule des Sports in Hamburg
- Koordination der Trainingszeiten und Trainingsorte
  - ➔ Die Trainingseinheiten (Athletik) der Trainingsgruppe der Eliteschüler, sowie der U18/21-Kaderathleten fanden entweder im Kraftraum des OSP, in der Leichtathletikhalle des Hamburger Leichtathletik-Verbandes oder auf der Jahnkampfbahn statt. Auch wenn die räumlichen Kapazitäten im OSP teilweise (wie bekannt) nicht ausreichend sind, ist die Koordination meist gut zu bewältigen. Gleiches gilt für das Training in der Leichtathletikhalle und auf der Jahnkampfbahn. Die gute Zusammenarbeit mit den Trainern anderer Sportarten vor Ort macht das möglich.

Anders sieht es leider beim sportartspezifischen Training aus. Das Leistungszentrum des Hamburger Hockey-Verbandes (HHV) steht (aus bekannten Gründen) nicht für das Stützpunkttraining zur Verfügung. Um die entsprechenden Trainingseinheiten durchführen zu können, muss ich teilweise wöchentlich neue Trainingsorte finden. Ich bin hier sehr auf das Entgegenkommen und die Kooperation der Hamburger Hockeyvereine angewiesen. In den meisten Fällen ist die Hilfsbereitschaft der Verantwortlichen in den Vereinen sehr groß, so dass die meisten Trainingsmaßnahmen sinnvoll koordiniert durchgeführt werden können.

Für die Zukunft benötigen wir für die Schwerpunktsportart Hockey am Standort Hamburg



ein Trainingszentrum, welches ganzjährig für Feldhockey nutzbar ist und auf das nur der Hamburger Hockey-Verband Zugriff hat.

## Konzeptionelle Tätigkeiten

- Mitarbeit bei der Erarbeitung und Umsetzung leistungssportlicher Verbandskonzeptionen in Zusammenarbeit mit dem leitenden Landestrainer des Hamburger Hockey -Verbandes in Form von:
  - \* Regional- bzw. Landeskonzeptionen Leistungssport
  - \* Konzepte zur Talentsichtung und -förderung
  - \* Kaderkriterien
- Mitarbeit an der Erstellung/Fortschreibung des Regionalkonzept Hockey
- Mitarbeit an der Erstellung/Fortschreibung der Zielvereinbarung HHV/OSP/HSB

## WETTKÄMPFE

### Nationalmannschaften

Die U18-Nationalmannschaften hatten 2017 keine Europameisterschaft zu spielen. Jahreshöhepunkt war hier jeweils das 6-Nationen-Sommerturnier in Terrassa/Spanien (weiblich) und Nottingham/England (männlich).

Bei der weiblichen U18 standen 5 Spielerinnen aus dem Bundesstützpunkt Hamburg im Kader. Die Mannschaft belegte den 3. Platz. Im Team der männlichen U18 standen 2 Spieler aus dem Bundesstützpunkt im Kader. Die Mannschaft belegte den 4. Platz.

Die U21-Mannschaften des DHB spielten die Europameisterschaft 2017 in Valencia. Die Frauen schlossen das Turnier auf Platz 4 ab und die Männer holten die Bronze Medaille.



Für das Team der weiblichen U21-Nationalmannschaft spielten 6 Spielerinnen des Bundesstützpunkt Hamburg. Im Team der Männer kamen 2 Hamburger Spieler zum Einsatz!



Assistententrainer Marc Herbert und die Spieler Hannes Müller und Johannes Große bei der EM in Valencia

## Landesauswahlmannschaft U16 weiblich

Die Landesauswahlmannschaft weiblich nimmt jährlich an den Länderpokal-Turnieren (Feld- und Hallenhockey teil). Diese Turniere (Deutsche Meisterschaft der Verbände) sind ein wichtiger Bestandteil im Talentsichtungssystem des Deutschen Hockey-Bundes.

Der Länderpokal Feldhockey (Hessenschild) besteht aus einer Vorrunde im Mai/Juni (als Qualifikation) und der Endrunde September/Oktober. 2017 gewann das Hamburger Team den Hessenschild.

Der Länderpokal Halle (Berlin-Pokal) wurde mit einem 6. Platz abgeschlossen.



Deutscher Meister der Landesverbände 2017: Hamburger Hockey-Verband

## AUSBLICK

Im Jahr 2018 stehen für die U18-Nationalmannschaften des DHB Europameisterschaften auf dem Programm.

Nicht nur aus diesem Grund wird eine der Kernaufgaben in diesem Jahr sein, deutlich mehr Trainingsumfänge für die U18-Athleten zu organisieren und durchzuführen als bisher. In dieser Altersklasse ist die Koordination von Vereinsmaßnahmen, Schule, Nationalmannschaftsmaßnahmen und Stützpunkt besonders herausfordernd. Dazu bedarf es weiterer intensiver Abstimmungsgespräche, insbesondere mit den Schulen, die im Moment noch keinen Status als Partnerschule des (Nachwuchs-) Leistungssport haben.



Die Eliteschule des Sports am Alten Teichweg wird für unsere Kader-Spieler(innen) immer attraktiver. Vor diesem Hintergrund und im Hinblick auf eine noch früher als bisher beginnende Förderung der leistungsorientierten Hockeyspieler, muss das Förderkonzept des HHV in diesem Bereich überarbeitet und über die Verstärkung des Trainerteams nachgedacht werden.

Über die Ausweitung des in der Stellenbeschreibung dargestellten Zuständigkeitsbereiches auf die A- und B-Kader (bzw. ab 1.1. auf den Olympiakader), muss ebenfalls nachgedacht werden. Hier gibt aus meiner Sicht noch ein großes Entwicklungspotential.

Ich möchte mich bei allen Trainern und Mitarbeitern des Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein, dem leitenden Landestrainer des HHV, Markku Slawyk, den Athletik-Trainern Dieko Riebe und Rainer Sonnenburg, sehr herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2017 bedanken!

Marc Herbert